

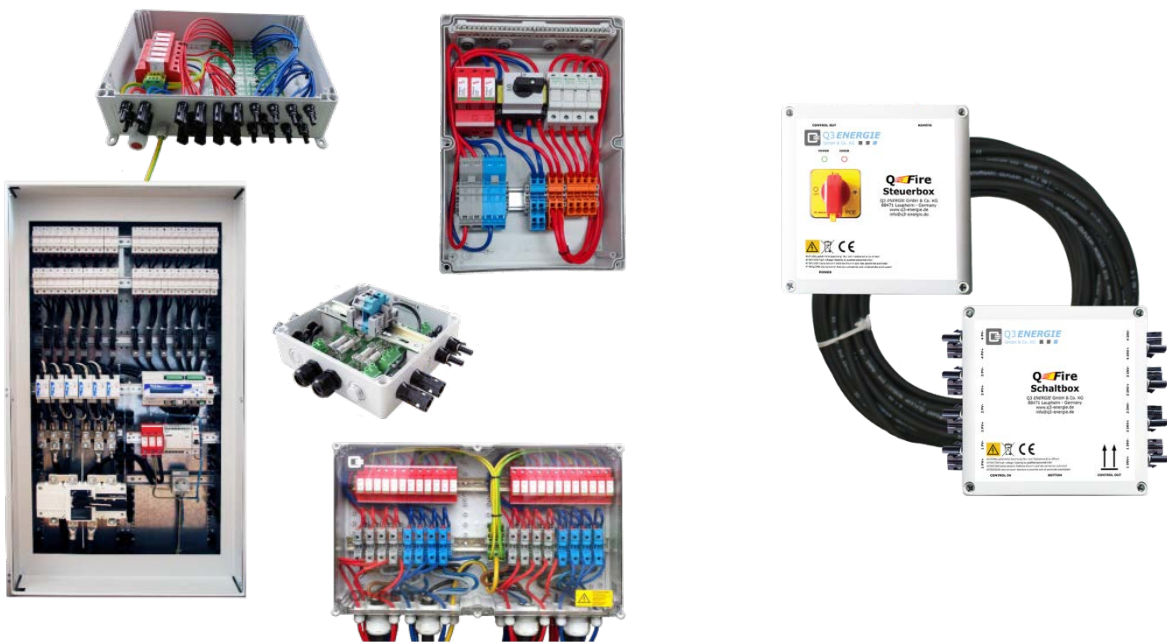


Q3 *ENERGIE*

GmbH & Co. KG



Installationsanweisung QFire Anschlusstechnik





Installationsanweisung für Q Fire und Anschlusstechnik (Stringboxen, GAKs, AC-Unterverteilung...)

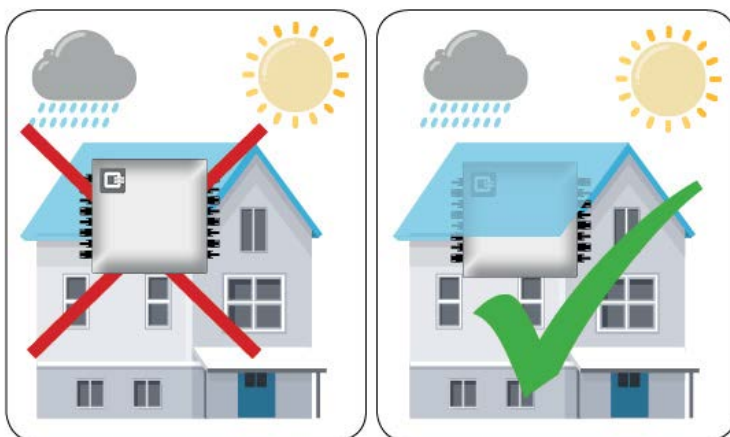
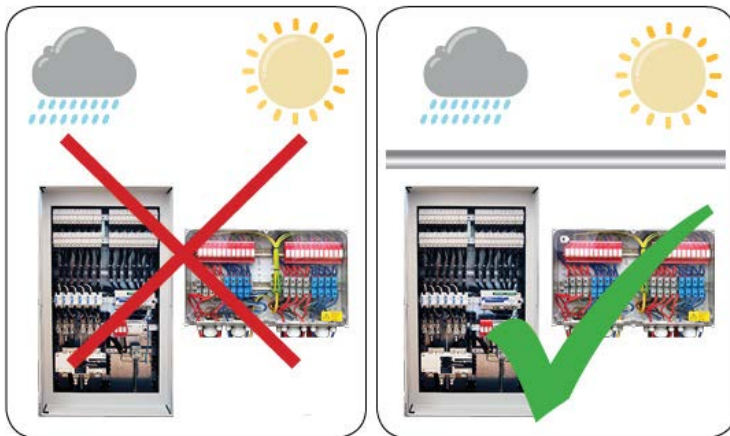
1 Allgemeine Hinweise

Bei Schäden infolge von Nichtbeachtung der Hinweise in dieser Betriebsanleitung übernimmt die Q3 ENERGIE GmbH & Co. KG keine Haftung.






2 Installationsort Anschlusstechnik

Die von uns verwendeten Boxen haben Schutzklasse IP65 und können im Außenbereich installiert werden.

Die Montage muss witterungsgeschützt und verschattet mit der Membran nach unten erfolgen. Wir weisen darauf hin, dass es bei falscher Montage im Außenbereich zu Kondensatbildung kommen kann bzw. über die Zeit auch zu Feuchtigkeitseinbruch durch alternde Dichtungen. Achten Sie darauf, dass der Ort im Idealfall gut zugänglich ist.





 Achtung	Falls PV-Stecker (ohne Gegenstecker) nicht benötigt werden, müssen diese mit Schutzkappen abgedeckt sein.
 Gefahr!	Arbeiten an Produkten aus dem Bereich Anschlusstechnik von Q3 dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!
 Gefahr!	Bei Installation und Wartungsarbeiten an den Produkten muss die Spannungsfreiheit dieser sichergestellt werden! Es besteht sonst die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.
 Gefahr!	Defekte und/oder beschädigte Produkte dürfen nicht in Betrieb gesetzt werden. Prüfen Sie vor Inbetriebsetzung das Produkt auf Transportschäden oder sonstige Defekte. Es besteht die Gefahr eines Brandes!
 Achtung	Die Produkte sind ausschließlich gemäß der Spezifikation zu verwenden! Die Installation muss laut der produktspezifischen Vorgabe erfolgen und gesetzliche Bestimmungen einhalten. Q3 ENERGIE GmbH & Co. KG haftet nicht für Schäden, welche durch unsachgemäße Installation oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen.



3 Weiterführende Anleitungen

Für das Produkt Q Fire gibt es eine weiterführende Installationsanleitung, welche unter http://www.q3-energie.de/download_qfire.html heruntergeladen werden kann.

3.1 Kabelanschluss bei Stringboxen und GAKs

Q3 verwendet bei von außen steckbaren Anschlüssen entweder:
Amphenol H4 Verbinder oder
Multicontact MC4



Hinweis

Es dürfen zum Anschluss ausschließlich vom jeweiligen Hersteller freigegebene Gegenstecker verwendet werden. Es ist das vom Hersteller der Stecker freigegebene Werkzeug für die Verarbeitung der Gegenstecker zu benutzen.



Gefahr!

Inkompatible Gegenstecker oder falsch verarbeitete Kontakte können zu Bränden führen!

Bei Anschlüssen im Gehäuse werden die Zu- und Ableitungen bauseitig in die Gehäuse durch Kabelverschraubungen eingeführt. Die Kontaktierung erfolgt dann über Klemm- oder Schraubtechnik. Q3 verwendet hier gängige Klemmen von Wago oder Phoenix.

Es ist darauf zu achten, dass nach Einführung des Kabels dieses durch festes Zudrehen der Überwurfmutter der Kabelverschraubung dicht abschließt. Ist das Kabel nicht für die Einführung in die vorhandene Kabelverschraubung geeignet, muss diese bauseitig gegen eine geeignete Kabelverschraubung getauscht werden.

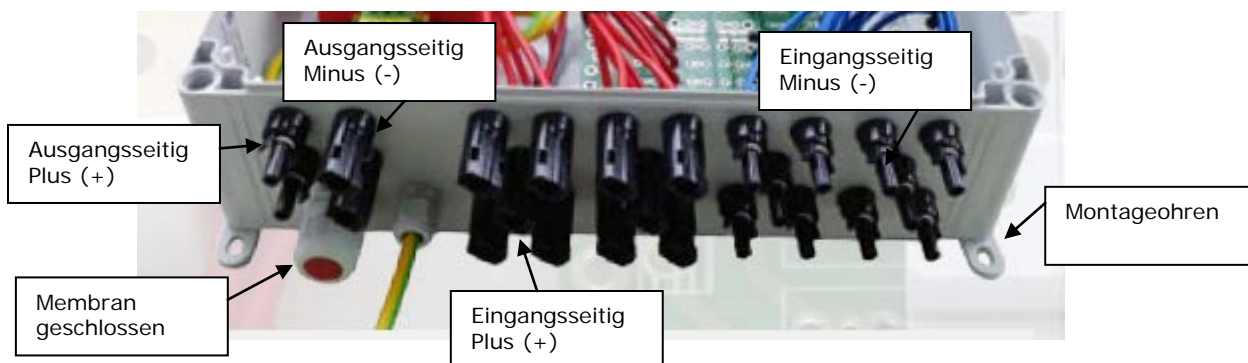


Es ist auf eine ausreichende Zugentlastung zu achten. Reicht auf Grund der Gegebenheiten die Zugentlastung durch die Kabelverschraubung nicht aus, so ist eine zusätzliche Zugentlastung bauseitig anzubringen.

Es ist darauf zu achten, dass der Kabelquerschnitt und die Art des Kabels für den Anschluss an die in der Box verbauten Klemmen geeignet sind.



Es ist auf die richtige Polarität der Anschlüsse zu achten. Wenn nichts anderes bei kundenspezifischen Boxen vereinbart wurde so verwendet Q3 folgende Standardbelegung:



3.2 Montage

In der Regel werden bei allen Boxen Montageohren mitgeliefert. Diese sind für eine solide Wandbefestigung geeignet. Stellen Sie sicher, dass die Boxen mechanisch fest und sicher angebracht werden.

3.3 Membran

Die verbaute(n) Membran(en) sorgen für eine Durchlüftung der Box, was zu einem Druck und Temperaturengleich führt um mechanische Schäden und übermäßige Kondensatbildung zu vermeiden.



Die Membran kann auch als Einführung für Leitungen dienen. Wird keine Leitung durchgeführt, so ist die Membran dicht zu verschließen. Es ist darauf zu achten, dass die Membran arbeiten kann. Verschmutzungen der Membran sind zu vermeiden, da diese sonst verstopfen könnte und es dadurch zu Schäden an der Box kommen kann. Die Membran ist bei regelmäßigen Wartungsarbeiten auf Durchlässigkeit zu prüfen und ggf. zu reinigen oder auszutauschen.

3.4 Klemmen

Bei Klemmen werden verwendet:

- grau oder orange für Plus
- blau für Minus

3.5 Dimensionierung der elektrischen Anschlüsse

Die Boxen sind bezüglich ihrer elektrischen Eigenschaften spezifiziert – entweder bei Standardboxen durch Datenblätter oder bei kundenspezifischen Boxen durch separate Spezifikation (Zeichnung und/oder Artikelbeschreibung). Die Boxen dürfen keinesfalls außerhalb dieser Spezifikation betrieben werden.

Liegen diese Daten bauseitig nicht vor, so ist im Zweifelsfall der Hersteller zu befragen!

3.6 Richtwerte

Bei Eingängen ist der Strom begrenzt und zwar wie folgt:

- Bei Verwendung von Schmelzsicherungen durch den Wert der Sicherung
- Bei Verwendung von Dioden maximal 3A pro Eingang
- Bei Klemmen ohne Sicherung oder Dioden durch die Angabe auf der Klemme (im Zweifelsfall ist der Hersteller zu befragen)
- Bei Amphenol H4 Steckern ohne Sicherungen oder Dioden maximal 40 A pro Klemme
- Bei Multi Contact MC4 Steckern ohne Sicherungen oder Dioden maximal 30 A pro Klemme

Bei Ausgängen ist der Strom begrenzt durch die verwendete Anschlussart, also bei H4 oder MC4 Steckern wie bei den Eingängen, bei Klemmtechnik durch die Spezifikation der Klemme.

3.7 Verwendung von Überspannungsschutzmodulen

Ist ein Überspannungsschutz verbaut, so liegt der Box die entsprechende Herstellerbeschreibung bei, sofern vom Hersteller eine solche mitgeliefert wird.

Der Überspannungsschutz ist mit einem geeigneten Kabel zu erden.

Wird ein Fernmeldekontakt verwendet, so ist dieser bauseitig anzuschließen.



Wir weisen darauf hin, dass der Überspannungsschutz regelmäßig auf Funktionalität zu überprüfen ist (beachten Sie hierbei die Herstellerangaben des verwendeten Bausteins). In der Regel reicht eine Sichtprüfung der Ableiterbausteine aus. Diese zeigen an, ob der Baustein ausgelöst hat oder nicht. Defekte Bausteine sind zu ersetzen.



H4 Tool-Kit



H4 Sealing Cap Female



H4 Sealing Cap Female



H4 Universal Unlocking Tool



H4 Crimp Tool



H4 Wrench Tool



H4 Strip Tool

Q3 ENERGIE GmbH & Co. KG
Uhlmannstr. 45
88471 Laupheim

Tel: +49 (0)7392/9381 784
Fax: +49 (0)3212/1370 654

E-Mail: service@q3-energie.de
www.q3-energie.de